

Projekt AHA

Fusion AHA, Übergangsbehörde

Vorstellung Übergangsbehörde, Stand der Arbeiten

Wie im Zusammenschlussvertrag, welchen Sie am 28. November 2021 mit fast 80% Ja-Stimmen deutlich genehmigt haben, festgehalten ist, wird für die Umsetzung des Zusammenschlusses eine Übergangsbehörde zuständig sein. Im Vertrag ist definiert, dass die Übergangsbehörde aus den Präsidenten der drei involvierten Gemeinden und zwei weiteren Gemeinderäten der Gemeinde Andelfingen besteht. Dazu kommt der Gemeindeschreiber Andelfingen mit beratender Stimme. Präsident der Übergangsbehörde ist der Gemeindepräsident von Andelfingen. Diese Übergangsbehörde ist für das Jahr 2022 quasi der erste Gemeinderat der «neuen» Gemeinde mit all den Aufgaben, Kompetenzen und Pflichten, welcher ein Gesamtgemeinderat einer Gemeinde eben hat.

Hauptaufgaben dieser Übergangsbehörde sind unter anderem:

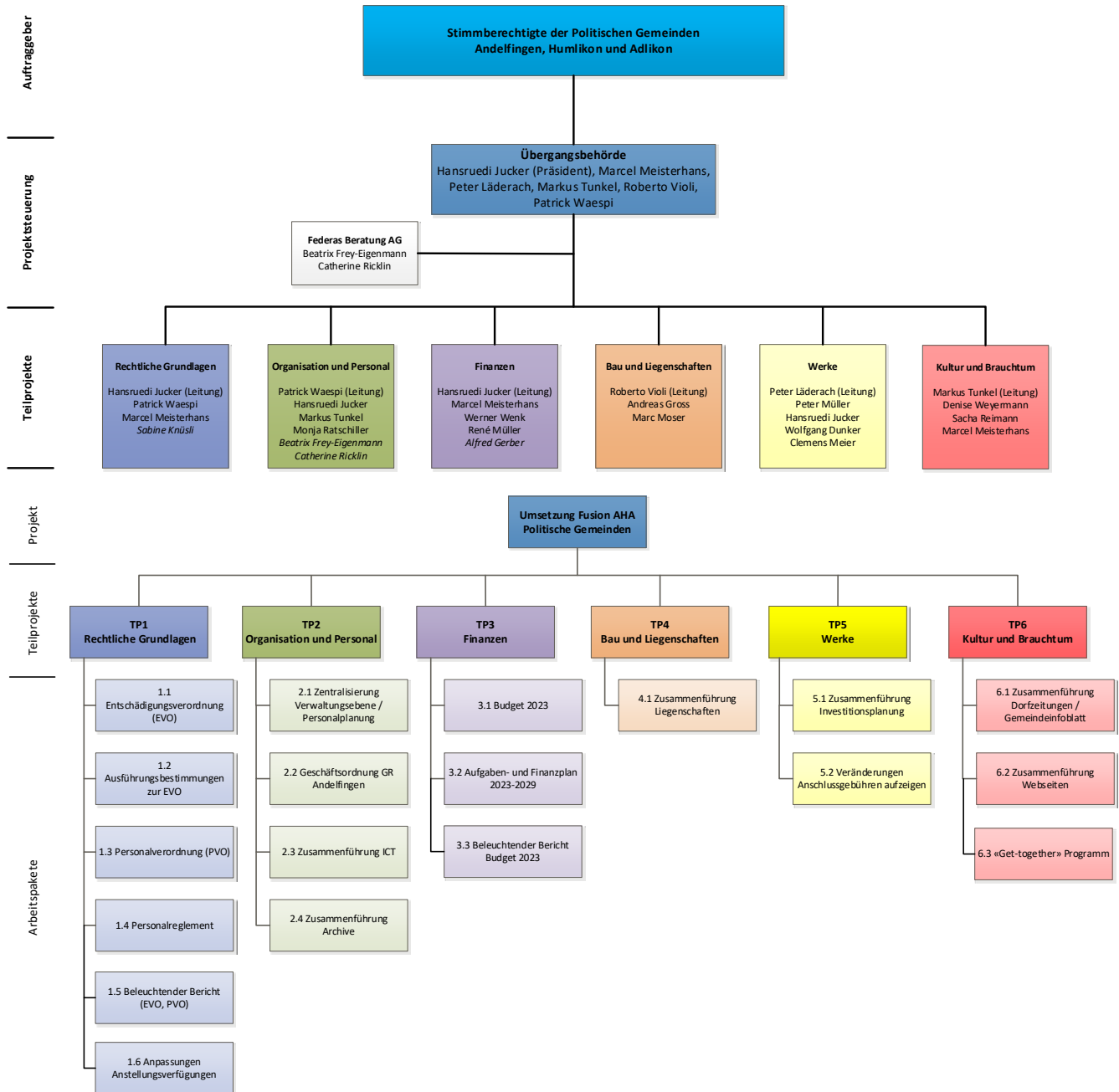
- Planung, Organisation und Umsetzung des Zusammenschlusses auf 1.1.2023
- Organisations- und Personalentscheide
- Klärung/Aktualisierung/Bereinigung aller Verträge, Erlasse, Verordnungen und Aufgaben
- Erstellung des Budgets 2023
- Durchführung der ersten offiziellen Gemeindeversammlung der «neuen» Gemeinde am 28. November 2022 (genau ein Jahr nach der Abstimmung, ist aber Zufall)



Die Übergangsbehörde, welche für das Projektmanagement und einzelne Teilaufgaben durch die Firma Federas unterstützt wird, setzt sich namentlich wie folgt zusammen:

- Präsident:
Hansruedi Jucker,
Gemeindepräsident Andelfingen
- Mitglied:
Marcel Meisterhans,
Gemeindepräsident Humlikon
- Mitglied:
Peter Läderach,
Gemeindepräsident Adlikon
- Mitglied:
Markus Tunkel,
Gemeinderat Andelfingen
- Mitglied:
Roberto Violi,
Gemeinderat Andelfingen
- Beratende Stimme:
Patrick Waespi,
Gemeindeschreiber Andelfingen

Das Umsetzungsprojekt ist wie folgt strukturiert:



Stand heute sind wir im Zeitplan und sehen keine grösseren Probleme auf uns zukommen. Aktuell läuft die Organisations- und Personalplanung, werden die Ressorts des Gemeinderates feinjustiert, laufen erste Vorarbeiten für das Budget 2023, werden sämtliche Verträge, Verordnungen, Erlasse usw. hin-

sichtlich Anpassungsbedarf/Aufhebung durchleuchtet, werden die Homepages und Gemeinde- bzw. Infoblätter hinsichtlich Zusammenlegung analysiert und schwirrt der Zusammenschlussanlass im Januar 2023 im Kopf herum. Wir werden Sie laufend via die üblichen Kanäle (Internet, GV, Gemeinde-Info

usw.) über den Fortschritt und aktuellen Stand informieren. Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an eine der Personen der Übergangsbehörde.

Hansruedi Jucker,
Gemeindepräsident